

mit kleinen Einlagen gegeben. Unter den heuer prämierten Knaben befindet sich auch einer, über welchen der im Bulletin de la S. Prot. d. Anim. enthaltene Jahresbericht folgende Notiz gibt: „François Edmond Mause, ein Elite-Schüler, hat es dahin gebracht, Schwalben zu zähmen. Seit fünf Jahren haben vier Paare ihre Nester an die inneren Deckenbalken seines Schlaf-

zimmers gebaut, und daselbst zweihundertzweundsiebzig Junge erbrütet. Zu einer gewissen Zeit des Jahres kommt an der gastlichen Stätte eine ganze Versammlung von Schwalben zusammen. Im Augenblicke des Abzuges ist das Lebewohl ein rührendes; die Schwalben scheinen ihrem jungen Freunde sagen zu wollen: „Wir werden im nächsten Frühlinge wiederkommen.“ —

Literarisches.

Dr. A. B. Meyer. *Abbildungen von Vogel-Skeletten.* Nach dem ausgegebenen Prospekte wird dieses Werk in Lieferungen von circa 10 Tafeln mit kurzgefasstem Texte erscheinen. Dasselbe wird Darstellungen seltener und bis jetzt nicht oder ungenügend abgebildeter Skelette bringen und dabei auch die noch wenig bekannten Skelette der domesticirten Tauben- und Hühnerracen berücksichtigen. Das erste Heft, welches erscheinen wird, wenn eine hinlängliche Zahl von Subskribenten vorhanden ist, dürfte folgende Arten enthalten: *Dasyptilus Pecqueti*, *Loriculus eulacissi*, *Charmosyna Josefineae*, *Meopogon Forsteni*, *Paradisea papuana*, *Cicinnurus regius*, *Manucodia chalybea*, *Ptilopus speciosus*, *Otidiphaps nobilis*, *Gallus bankiva*. Die dem Prospekte beigegebene Tafel, *Dasyptilus Pecqueti* vorstellend, ist sehr schön ausgeführt und dieses Werk wird ohne Zweifel einen wichtigen Platz in der ornithologischen Literatur einnehmen.

Dr. C. G. Giebel. *Thesaurus Ornithologiae.* Repertorium der gesammten ornithologischen Literatur und Nomenclator sämmtlicher Gattungen und Arten der Vögel nebst Synonymen und geographischer Verbreitung. Sechster Halbband, enthaltend Bogen 26—54 (Schluss) des dritten Bandes, Titel und Vorwort. Leipzig 1877. Mit dem vorliegenden Halbbande ist dieses umfassende und für jeden Ornithologen wichtige Werk in der verhältnissmässig kurzen Zeit von fünf Jahren zum Abschlusse gebracht worden. Welche riesige Aufgabe zu bewältigen war, möge daraus entnommen werden dass im Repertorium 16.550 selbstständige Schriften und einzelne Abhandlungen, zu welchen in den Nachträgen bis 1876 noch 950 Titel kommen, und im Nomenclator 6250 Gattungs- und über 54.000 Artnamen von Vögeln aufgeführt worden sind. Wir sprechen dem Verfasser zur Vollendung dieses grossen Unternehmens die wärmsten Glückwünsche aus und begrüssen mit Freude das nun vollständige Werk, welches die Wissenschaft zu fördern in so hohem Grade geeignet ist.

Vereinsangelegenheiten.

Der Ausschuss bittet die geehrten Mitglieder des Vereines, welche ihre Jahresbeiträge pro 1877 noch nicht erlegt haben, dieselben baldigst an den Vereinskassier Herrn Fritz Zeller in Wien. II., Untere Donaustrasse 13, einsenden zu wollen, welcher ihnen dagegen sofort die Jahreskarten übermitteln wird.

Neues Vereinsmitglied. Herr Karl Kölbl, Assistent am k. k. zoologischen Hofmuseum, ist dem Ornithologischen Vereine als Mitglied beigetreten.

Karl Lang †. Leider hat der Verein den Verlust eines Mitgliedes durch den Tod zu beklagen. Am 23. August d. J. starb nämlich im Kurorte Gleichenberg in Steiermark Herr Karl Lang, Sekretär des Wiener Magistrates, ein ebenso liebenswürdiger Mensch als eifriger und warmer Freund der Natur.

Die nächste Monatsversammlung findet am **Freitag, den 12. Oktober** d. J., Abends um 6 Uhr, an dem gewöhnlichen Orte, dem grünen Saale der kais. Akademie der Wissenschaften statt.

TAGESORDNUNG:

1. Diverse Mittheilungen des Vereinspräsidenten Herrn August von Pelzeln.
2. Einige seltene derzeit in Wien lebend befindliche Vögel. Vortrag des Sekretärs Herrn Dr. von Enderes.
3. Allfällige Mittheilungen einzelner Mitglieder gegen vorherige Anmeldung beim Vorsitzenden im Laufe der Verhandlungen.

Briefkasten.

Unsere geehrten Herren Mitarbeiter bitten wir dringend alle ihre Manuskripte nur auf eine Seite des Papiere schreiben zu wollen.

Von fremden Vereinen.

Der erste österr. Geflügelzuchtverein soll soeben, wie wir hören, eine Art Ausstellung oder Markt veranstaltet haben; da uns jedoch keine Mittheilung hierüber zu Theil wurde, sind wir auch nicht in der Lage Näheres bezüglich dieser Unternehmung bekannt zu machen.

Inserat.

Alle Gattungen

Vogelfutter

in sehr reiner, staub- und geruchfreier Qualität, Mischungen in vorzüglicher Zusammensetzung offerirt

zu billigsten Preisen die

die

Samenhandlung

P. Hüttig,

Wien, I., Ballgasse 8,

nächst der Rauhensteingasse und dem Franziskanerplatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literarisches. 72](#)